

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>IX</b>
<b>1 Live Streaming: Grundbegriffe</b> .....	<b>1</b>
1.1 Kostenloses Live Streaming via Hangout on Air .....	2
1.1.1 Was ist ein Hangout? .....	2
1.1.2 Was ist ein Hangout on Air? .....	3
1.2 Was braucht man zur Durchführung eines Hangout on Air? .....	4
1.2.1 Die technischen Voraussetzungen .....	4
1.2.2 Die räumlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen .....	9
<b>2 Die Stellschrauben für eine gelungene Sendung</b> .....	<b>13</b>
2.1 Workshop 1: Vor der Sendung .....	13
2.1.1 Eine Livesendung erstellen und via Hangout on Air einbetten .....	14
2.1.2 Teilnehmer auf die Sendung vorbereiten .....	24
2.2 Workshop 2: Während der Sendung .....	26
2.2.1 Hangout on Air starten .....	26
2.2.2 Die Rolle des Operators .....	27
2.2.3 Gäste einladen .....	28
2.2.4 Die Steuerelemente .....	30
2.2.5 Die Hangout-Apps .....	32
2.2.6 Teilnehmer wechselweise nach vorne holen .....	37
2.2.7 Übertragung starten .....	38
<b>3 Jeder Sender findet sein Zielpublikum</b> .....	<b>41</b>
3.1 Video on Demand – jederzeit überall .....	42
3.2 Zielgruppe und Publikum finden .....	43
3.3 Suchmaschinenoptimierung auf YouTube .....	44
3.4 Spezialisierung vor Generalisierung .....	45
3.5 Ausdauer und Durchhaltevermögen .....	46
3.6 Bekanntmachung und Bewerbung der Sendung .....	47
3.6.1 Super Zielgruppe statt Massenwerbung mit Streuverlusten .....	47

3.6.2	Zuschauer fassen Vertrauen zu den Personen in der Sendung .....	48
3.6.3	Etablierung als Experte über Bewegtbild .....	49
3.6.4	Neue Formate – ungeahnte Möglichkeiten .....	49
<b>4</b>	<b>Vorbereitung ist alles .....</b>	<b>51</b>
4.1	Teilnehmer-Typen im Hangout on Air .....	51
4.1.1	Der Krachmacher .....	51
4.1.2	Der Dark Vader .....	52
4.1.3	Der Echo Man .....	53
4.1.4	Der Hangout-Flüsterer .....	53
4.1.5	Der Bauchbinden-Taucher .....	54
4.2	Der Technik-Check für Teilnehmer .....	55
4.2.1	Der gute Ton .....	55
4.2.2	Die perfekte Ausleuchtung .....	56
4.2.3	Die passende Bauchbinde und der optimale Bildausschnitt .....	57
4.2.4	Die Ordnung im Hangout on Air .....	58
4.2.5	Der Chat als Moderationstool .....	58
4.2.6	Verhalten bei Problemen .....	59
4.2.7	Die Ungestörtheit während der Sendung .....	59
4.2.8	Die Bewerbung im eigenen Netzwerk .....	60
4.3	Hardwareprobleme .....	60
4.3.1	Defekte Geräte .....	60
4.3.2	Herausgerissene Kabel .....	61
4.3.3	Miese Internetverbindung .....	61
4.3.4	Nicht funktionierende Software .....	62
4.3.5	Wartungsarbeiten auf YouTube .....	62
4.4	Checklisten für Operator und Moderator .....	62
<b>5</b>	<b>Live Streaming: Technik und Plattformen .....</b>	<b>65</b>
5.1	Wie Live Streaming funktioniert .....	65
5.1.1	Streaming ist wie der moderne Motor eines Mittelklassewagens .....	67
5.1.2	Die Streaming-Revolution .....	68
5.1.3	Live ist nie ganz live .....	69
5.2	Streaming-Plattformen .....	70
5.2.1	Ustream .....	70
5.2.2	Justin.tv .....	71
5.2.3	Twitch .....	72
5.2.4	Livestream .....	73
5.2.5	Bambuser .....	75
5.2.6	VAZZ .....	76
5.2.7	Make.tv .....	77
5.2.8	Stickam .....	78
<b>6</b>	<b>Die besseren Talkshows – Graswurzelkultur im Netz .....</b>	<b>79</b>

<b>7</b>	<b>Wie wir Kanzlerin Merkel besiegten – über den Piratensender der Regierungschefin</b>	<b>89</b>
<b>8</b>	<b>Mobiler Journalismus</b>	<b>101</b>
8.1	Der Siegeszug der Smartphones	102
8.2	Datenbrillen: Google Glass & Co.	103
8.3	Wearable Devices und Augmented Reality	105
<b>9</b>	<b>Eine bewegende Bilderwelt</b>	<b>107</b>
<b>10</b>	<b>Zuschauer im klassischen Fernsehen einbinden</b>	<b>121</b>
10.1	Die Rundshow – ein gewagtes Experiment des Bayerischen Rundfunks	121
10.2	Huffington Post Live	124
10.3	Human Media made by Sarah Hill	125
<b>11</b>	<b>Livebilder aus der Luft</b>	<b>129</b>
11.1	Drohnen – nicht nur militärisch einsetzbar	129
11.2	Drohnen mit Smartphone-Technologie	130
11.3	Kameradrohnen und die Krux mit den Frequenzen	131
11.4	Gesetzliche und rechtliche Aspekte beim Einsatz von Kameradrohnen	137
<b>12</b>	<b>Warum Unternehmen eine erweiterte Medienkompetenz benötigen</b>	<b>139</b>
<b>13</b>	<b>Messen und Events</b>	<b>153</b>
13.1	Kleines, flexibles Equipment für flexible Liveformate	154
13.2	Messe-TV auf der AGRITECHNICA: ein Livebericht	158
13.2.1	Hintergrund und Vorteile von Live Streaming	159
13.2.2	Messe-Eventausstattung für Live-Streaming	160
13.2.3	AGRITECHNICA TV auf YouTube: zwanzig Sendungen und 40 000 Abrufe in drei Tagen	164
13.2.4	Was macht Ihr Messestand eigentlich nachts?	166
<b>14</b>	<b>Pressekonferenz via Hangout on Air</b>	<b>169</b>
14.1	Planung	170
14.1.1	Ablaufplan	172
14.1.2	Aufbauplan	174
14.2	Technisches Setup	177
14.2.1	Bild für die Protagonisten	177
14.2.2	Ton für die Protagonisten	178
14.2.3	Übertragungsequipment	178
14.2.4	Software	179
14.2.5	Hardware	180

<b>15 Vernetzte und offene Kommunikation im Kundenservice .....</b>	<b>183</b>
<b>16 Jean Paul und das Ideen-Gewimmel mit Hangout on Air .....</b>	<b>201</b>
<b>17 Das eigene virtuelle Fernsehstudio .....</b>	<b>225</b>
17.1 Greenscreening, Bluescreening oder Chroma Keying .....	226
17.2 Der einfarbige Hintergrund – Greenscreen .....	227
17.3 Greenscreening für Mac: BoinxTV und Camtwist .....	229
17.3.1 Camtwist: kostenlos und essenziell .....	229
17.3.2 BoinxTV: das TV-Studio mit vielen Möglichkeiten .....	236
17.3.3 BoinxTV mit Camtwist verbinden .....	238
17.3.4 Greenscreening in BoinxTV einrichten .....	241
17.3.5 Soundflower und BoinxTV für guten Ton im Hangout on Air .....	246
17.3.6 Das iPad als Bildmischer in BoinxTV .....	252
17.4 Greenscreening und Studiosoftware für Windows .....	253
17.5 Anwendungen mit Studiosoftware .....	257
17.5.1 Live Mashup mit Obama und Merkel .....	257
17.5.2 Rettung vor der Depublizierung in den öffentlich-rechtlichen Sendern ..	257
17.5.3 Vorstellung von Gästen anhand von Videos oder Präsentationen .....	257
<b>18 Social TV und die Kultur der Beteiligung .....</b>	<b>259</b>
<b>Index .....</b>	<b>273</b>